

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Tempelhof-Schöneberg

|                  |  |
|------------------|--|
| Handlungsfeld    | Handlungsfeld 1  |
| Aktion           | Unterstützung einzelner Aktionen zur Förderung der beruflichen Eingliederung |
| Förderzeitraum   | 01.11.2013 - 31.10.2014  |
| Förderinstrument | LSK  |

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

|   |  |
|---|--|
| Projektname   | JobConnection Gustav-Langenscheidt-Schule bindet Unternehmen   |
| Projektziel (Hauptziel)   | Aufbau eines Netzwerkes zwischen Schule und Wirtschaft, auf das die Schule zurückgreifen und welches sie nachhaltig ausbauen kann.   |
| Projektkurzbeschreibung   | Oftmals fällt es den SchülerInnen mit Migrationshintergrund schwer, in den Praktika und in der letzten Phase des Übergangs zwischen Schule und Ausbildung einen Kontakt zu Unternehmen mit Ausbildungsberechtigung aufzubauen. Ziel ist es, den Kontakt zwischen Schule und Unternehmen zu stärken. Es muss ein Netzwerk zwischen Schule und Wirtschaft entstehen, auf welches die Schule zurückgreifen und welches sie nachhaltig ausbauen kann. Der Schule und den Klassenlehrern soll eine laufend zu ergänzende Übersicht mit Unternehmen mit Ausbildungsberechtigung zur Verfügung stehen. Durch Praktika in Unternehmen mit Ausbildungsberechtigung sollen Bindungen entstehen, die in Ausbildungen münden. SchülerInnen, vorrangig mit Migrationshintergrund und IntegrationsschülerInnen werden im Prozess der Berufsfindung individuell begleitet. Das Projekt wird auch in das bestehende schulische Netzwerk für den Übergang "Schule-Beruf" eingebunden und eine Zusammenarbeit mit einzelnen Trägern ist bereits gegeben. |
| Projektträger und Ansprechpartner/in<br>(Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)             | Ayekoo - arbeit und ausbildung e.V.<br>Frau Barbara Tamakloe<br>Mannheimer Straße 33/34, 10713 Berlin<br>Tel.:030 - 86 201 40 50, Fax.:030 - 86 201 40 54<br>info@ayekoo.de  |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK<br>(Name, Institution) |  |
| Kooperationspartner/innen<br>(Name, Institution)  | Schulleitung, LehrerInnen der Gustav Langenscheidt Schule<br>Berufsberater Herr Biens von der Agentur für Arbeit.<br>Zusammenarbeit mit ausbildungsberechtigten Unternehmen (im Bezirk)  |

| <b>II. Hauptziele - Ergebnisse</b>   |                                      |
|--|--------------------------------------|
| <b>1. Ziel</b><br>Gemeinsame Suche mit den im Projekt befindlichen SchülerInnen nach passenden Unternehmen für Schülerpraktika, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Besuche einzelner SchülerInnen in den Praktika |                                      |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*"   | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |
| Anzahl der Praktika, Anzahl der Bewerbungsunterlagen   |                                      |
| <b>2. Ziel</b><br>Organisation von Vorstellungsgesprächen für SchülerInnen   |                                      |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*"   | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |
| Anzahl der Vorstellungsgespräche   |                                      |
| <b>3. Ziel</b><br>Aufbau eines Netzwerkes zwischen Schule und Wirtschaft, auf welches die Schule zurückgreifen und welches sie nachhaltig ausbauen kann.   |                                      |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*"   | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) |
| Erfassung aller akquirierten Unternehmen und Übergabe an die Schule  |                                      |

\*Indikatoren

| <b>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</b> |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

| <b>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</b>  |
|--|
| Ziel ist eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen ausbildungsfähigen Unternehmen im Bezirk und der Schule, den SchülerInnen u. Lehrkräften. Unternehmen sollen die Termine für die Praktika der Schule verinnerlichen, Praktikumsplätze einplanen und Azubis aus diesen Praktika rekrutieren. Lehrkräfte können SchülerInnen durch ein Netzwerk konkrete Angebote an Praktikumsplätzen unterbreiten. SchülerInnen erhalten eine dauerhafte berufliche Orientierung, Bewerbungsunterlagen und Übung im Kontakt mit Unternehmen. |

| <b>III. Finanzierung</b>         |                       |                       |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Finanzierungsquelle              | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE                   |                       | WDM                   |
| EU-Mittel EFRE                   |                       |                       |
| EU-Mittel ESF                    | 9.998,00 €            | LSK                   |
| EU-Mittel ESF                    |                       | PEB                   |
| sonstige Mittel (bitte benennen) |                       |                       |
| Bundesmittel                     |                       |                       |
| Landesmittel                     |                       |                       |
| Kommunale Mittel                 |                       |                       |
| sonstige Mittel (bitte benennen) |                       |                       |
| Gesamt:                          | 9.998,00 €            |                       |